



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

envietech²⁰¹⁷
FACHVERANSTALTUNG



Green Jobs und der Stellenwert grüner Qualifizierungen in Österreich

Mag. Dr. Susanne Schidler
FH Technikum Wien



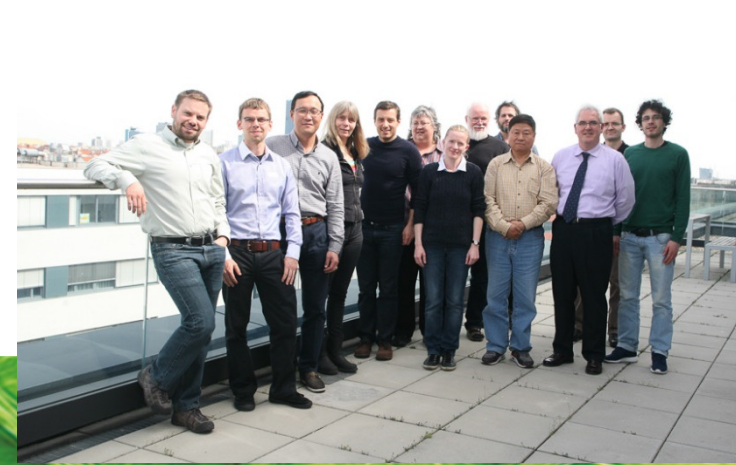
FH Technikum Wien

- über 8.000 AbsolventInnen und mehr als 4.000 Studierenden
- in 13 Bachelor- und 17 Master-Studiengängen z.B.
 - Erneuerbare Energie
 - Umwelttoxikologie
 - Smart Cities
 - Umwelttechnik
- die größte rein technische Fachhochschule in Österreich
- Außeruniversitäre Weiterbildung über die Technikum Wien Academy



FH Technikum Wien – Institut für Erneuerbare Energie

- Standort ENERGYbase
- Bachelor-Studium "Urbane Erneuerbare Energietechnologien" und Master-Studium „Erneuerbare Urbane Energiesysteme“ mit mehr als 300 Studierenden
- angewandte F&E auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energie mit derzeit etwa 20 laufenden nationalen und europäischen Forschungsprojekten
- aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen der Internationalen Energie Agentur (IEA Wind und PVPS) sowie diversen Technologieplattformen



Green Jobs in Österreich

- Ziel: Schonung oder Verbesserung der Umwelt
- Statistisch relevante Durchdringung des Arbeitsmarktes
- Verschiedenste Sektoren – wichtige Rolle der Technologieentwicklung/anwendung
- Große Bedeutung von Mobilität und Energiebereitstellung – gesellschaftliche Relevanz
- **Grundlage: Bildung**



Welche (Aus)Bildung braucht
Umweltschutz?



1. Schritt - Bewusstsein schaffen

- Primärer Bildungssektor
 - Zusammenhänge zwischen Handlung und Folge verstehen
 - Verhaltensänderungen ausprobieren

**Voraussetzung → spielerische Vorgangsweise,
Vorleben der Ideen**

Kontraproduktiv – erhobener Zeigefinger!



2. Schritt – Zusammenhänge erkennen

- Sekundärer Bildungssektor
 - Ökologische Zusammenhänge verstehen
 - Eigene Rolle erkennen
 - Handlungsoptionen entwickeln
 - Handlungsoptionen umsetzen und Folgen diskutieren

Voraussetzung → Förderung von Reflexionsfähigkeit, Ressourcenorientierung, Naturwissenschaften aufwerten

Kontraproduktiv – Outputorientierung, Defizitorientierung Ausbildung statt Bildung, enge Spezialisierung



3. Schritt – Maßnahmen entwickeln

- Tertiärer Bildungssektor
 - Systemische Zugänge entwickeln
 - Methoden und Technologien anwenden/entwickeln
 - Langfristige Optionen und Umsetzungskonzepte entwickeln und umsetzen

Voraussetzung → Interdisziplinarität, systemisches Denken, Kompetenzorientierung

Kontraproduktiv – reine Vermittlung von Fakten statt Förderung von Kompetenzen



4. Schritt – Umsetzung

- Weiterbildung - Höherqualifizierung
 - Das eigene Geschäftsfeld in der Umwelt verorten
 - Methoden und Technologien anwenden/entwickeln
 - Langfristige Optionen und Umsetzungskonzepte entwickeln und umsetzen

Voraussetzung → Interdisziplinarität, systemisches Denken

Kontraproduktiv – Konkurrenz statt Kooperation fördern



Wo gibt es
Verbesserungspotenzial?



Bewusstsein schaffen

- Vorleben statt erzählen
- Ausprobieren statt ansehen



Zusammenhänge erkennen

- Hinterfragen zulassen
- Ressourcen fördern
- Input evaluieren
- Naturwissenschaften aufwerten
- Bildung aufwerten
- Kompetenzen fördern
 - Soziale Kompetenzen
 - Sprachkompetenzen
 - Teamfähigkeit
 - Medienkompetenz
- Wissensaufbau fördern



Maßnahmen entwickeln

- Interdisziplinarität fördern
- Disziplinen übergreifende Projekte fördern
- Disziplinäre Schnittstellen aufzeigen
- Vernetzung von (Fach)Wissen fördern
- Systemisches Denken und Zusammenarbeit fördern
- Die Bedürfnisse von Maßnahmen betroffener Menschen thematisieren – Exklusion vermeiden
- Gerechtigkeit/Gleichstellung thematisieren
- Kompetenzorientierung (z. B. Systemintegration)



Umsetzung

- Augenhöhe herstellen
- Interdisziplinarität herstellen
- Systemisches Denken fördern und üben
- Methoden und Technologien anwenden/entwickeln
- Langfristigkeit in den Vordergrund stellen
Umsetzungskonzepte entwickeln und umsetzen
- Kooperationen fördern

